



Legende:	
	Standort mit Umgriff Spiel- und Bewegungsfläche
	Biotopkartierte Flächen
	Wegeverbindung neu
	Beleuchtung
	Historische Festungsböschung
	Standort Sichtachse
	Bereich mit besonderen Vegetationselementen
	Lichtungen
	besondere Randbereiche
	Festungselemente von weiterem Gehölzaufwuchs freihalten

Maßnahmen:	
1	Grabenbereich von Gehölzaufwuchs freihalten durch regelmäßige Mahd historische Festungsböschungen von weiterem Gehölzaufwuchs freihalten; Ziel: --> Festungsverlauf sichtbar und erlebbar machen
2	Mauern der Fronte Rechberg: Gehölzaufwuchs zurücknehmen zum Schutz der historischen Mauern und aus Gründen der Verkehrssicherheit
3	Böschungsverlauf an Mauern der Fronte Rechberg bei Verein Wasserosse: Gehölzaufwuchs zurücknehmen zum Schutz der historischen Mauern und aus Gründen der Verkehrssicherheit
4	Aufenthaltsqualität am neuen Weg, einem Teilstück des Ingolstädter Festungsrundgangs weiter verbessern
5	Sicherung der Museumsbuche, Maßnahmen zum langfristigen Erhalt
6	Obstwiese erweitern, artenreiche Wiese entwickeln
7	Zugänge in Wall restaurieren
8	Lücke im Rundweg im Festungspark schließen, Festungspark im Übergangsbereich zu Altestad Glacis entwickeln
9	





Stadt Ingolstadt
Gartenamt

Fachplan zum Behaltungs- und
Grünordnungsplan Nr. 121 "Glacis"
Festungspark Glacis
Pflege- und Entwicklungskonzept

Plan 4: Parkinheit Heydeck / Dallwigk

Auf der Höhe 54
85051 Ingolstadt
Tel.: 0941/305-1933
Fax: 0941/305-1933
gartenamt@ingolstadt.de

Ref.: VII/67-1
gefertigt: HS/S
letzte Aktualisierung:
Juli 2019

Maßstab 1:2500 A2

